Aufsätze

Dr. Philipp Scholz – Haftungsprivileg, safe harbor oder verbindliche Konkretisierung des allgemeinen Sorgfaltsmaßstabs? – Zur zivilrechtlichen Erfassung der deutschen Business Judgment Rule (§ 93 Abs. 1 Satz 2 AktG)

Mit der ARAG/Garmenbeck-Entscheidung des BGH hat auch die Transformation der Business Judgment Rule in deutsches Aktienrecht kürzlich ihr zwanzigjähriges Jubiläum gefeiert. Anders als der zweite Meilenstein des Urteils – die Pflicht des Aufsichtsrats zur Verfolgung von Haftungsansprüchen gegen Vorstandsmitglieder – ist die Business Judgment Rule zum Liebling der Rechtspraxis avanciert und seit nunmehr über 10 Jahren in § 93 Abs. 1 Satz 2 AktG kodifiziert. Angesichts dieser Erfolgsgeschichte, der Regalreihen an Literatur über die Anwendung der Business Judgment Rule und nicht zuletzt der haftungsrechtlichen Bedeutung ist es geradezu verblüffend, dass ihr Verhältnis zum allgemeinen Sorgfaltsmaßstab bis heute nicht abschließend geklärt ist. Der Beitrag unternimmt den Versuch, die kodifizierte Business Judgment Rule zivilrechtsdogmatisch zu erfassen und in das System des geltenden Haftungsrechts einzuordnen. Er zeigt auf, warum § 93 Abs. 1 Satz 2 AktG weder ein Haftungsprivileg noch einen vom allgemeinen Sorgfaltsmaßstab entkoppelten *safe harbor* begründet, dass die Business Judgment Rule vielmehr den allgemeinen Sorgfaltsmaßstab für unternehmerische Entscheidungen verbindlich konkretisiert und welche haftungsrechtlichen Konsequenzen dieses Verständnis nach sich zieht.

173

RA Dr. Reimund Marc von der Höh – Der „Kettenformwechsel“ in die SE

Die Gründung einer SE im Wege der Umwandlung (Formwechsel) steht nur nationalen Aktiengesellschaften offen. Für Gesellschaften in anderen Rechtsformen besteht aber die Möglichkeit, sich im Wege eines Kettenformwechsels über den Formwechsel in eine nationale AG, bei dem Formwechsel in die AG und Umwandlung in die SE unmittelbar nacheinander in das Handelsregister eingetragen werden, in die SE umzuwandeln. Der Beitrag untersucht und bejaht die Zulässigkeit eines solchen Vorgehens und stellt dessen Modalitäten dar.

185

Inhalt

Rechtsprechung

Steuerrecht: Haftung der Organgesellschaft bei mehrstufiger Organschaft	(BFH, Urt. v. 31.5.2017 – I R 54/15)	194
Kapitalanleger-Musterverfahren: Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die Bekanntmachung eines Musterverfahrensanspruchs	(KG, Beschl. v. 9.11.2017 – 8 Kap. 1/17)	195
Bilanz- und Insolvenzrecht: Wirksamkeit der Bestellung des Abschlussprüfers nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	(OLG Karlsruhe, Beschl. v. 4.5.2017 – 14 W 21/17 (Wx))	197
Prozessrecht: Aussetzung eines Rechtsstreits im Hinblick auf die Feststellungsziele eines Kapitalanleger-Musterverfahrens	(OLG München, Beschl. v. 16.1.2018 – 3 U 2181/17)	198
Unternehmensbewertung: Festsetzung der angemessenen Barabfindung beim Squeeze-out, Anforderungen an das Bewertungsgutachten	(OLG Zweibrücken, Beschl. v. 2.10.2017 – 9 W 3/14)	200
Hauptversammlung: Einberufungsverlangen der Minderheit, Bestellung eines Sonderprüfers, Stimmrechtsverbot	(LG München I, Urt. v. 14.7.2017 – 5 HK O 14714/16 – „Karwendelbahn AG“)	206

Buchbesprechungen

RA Matthias Höreth – FormularBibliothek Vertragsgestaltung	211
---	-----

AG Report

Rechts-Report | Aus der Gesetzgebung

Ein neuer Aufbruch für Europa, Eine neue Dynamik für Deutschland – Aktienrechtlicher Diskurs zum Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD (Stefan Mutter)	R68
---	-----

Rechts-Report | Vorstand und Aufsichtsrat

Keine Eintrittspflicht der D&O-Versicherung für Abwerbung von Personal zur Gründung eines Konkurrenzunternehmens (Sara Vanetta)	R69
---	-----

Kapitalmarkt-Report | Zahlen, Fakten, Entwicklungen

Coin ist nicht gleich Coin – Rechtliche Herausforderungen für ICOs (David Peroz)	R71
--	-----

Kapitalmarkt-Report | Börse

Euronext startet Programm für Technologie-KMU (Marianne Gajo)	R72
Britische Kryptowährungsanbieter gründen Regulierungsorganisation (Marianne Gajo)	R72
Londoner Börse will Elite-Programm in Saudi-Arabien lancieren (Marianne Gajo)	R72